

VORWORT DER HERAUSGEBERIN

Mit großer Freude übergibt die Mykenische Kommission der Fachwelt und einer interessierten Öffentlichkeit einen weiteren Band der zweiten Serie des Fund- und Forschungsberichtes „Die ägäische Frühzeit“. Er behandelt „Die Frühbronzezeit in Griechenland“. Betrachtet man den gewaltigen Umfang dieses Werkes, so will es kaum glaublich erscheinen, dass es in sieben Jahren erarbeitet und geschrieben werden konnte. Die Autorin Eva Alram-Stern verfasste bereits den 1996 erschienen ersten Band über „Das Neolithikum in Griechenland“, der weite Verbreitung und große Anerkennung gefunden hat. So wie bei jenem Buch, sah sich Eva Alram-Stern auch für die Frühbronzezeit Griechenlands einer ungeheuren Fülle von Ausgrabungsbefunden und Ergebnissen der Forschung von Gelehrten aus vielen Nationen gegenüber. Es ist nicht übertrieben zu sagen, dass sich seit Fritz Schachermeyrs erstem Band aus dem Jahr 1976 das Material nicht nur ansammelte, sondern geradezu aufhäufte. Dennoch ist Eva Alram-Stern eine Darstellung gelungen, die weit über das Bibliographische und rein Referierende hinausgeht und dem Werk den Charakter eines Handbuches verleiht. Die fast unübersichtliche Forschung des letzten Vierteljahrhunderts auf dem Gebiet der Frühbronzezeit Griechenlands ist nun überschaubar geworden, thematisch geordnet und bibliographisch erschlossen. Aus der sachthematischen Aufgliederung und Behandlung der Forschungsaktivitäten werden sich zweifellos auch Impulse für die zukünftige Forschung ergeben. Zusätzliche Aktualität konnte die Verfasserin dem Werk dadurch verleihen, dass sie zahlreiche Ausgräber für Beiträge über den neuesten Stand ihrer Grabungen und Forschungsergebnisse gewann. Diese im Appendix zusammenfassenden Originalbeiträge haben den Charakter von ersten Mitteilungen. So greift das Buch auch in dieser Hinsicht bereits auf die Forschungsarbeiten der Zukunft voraus und schließt damit würdig an die Arbeiten Fritz Schachermeyrs an.

Die Autorin hat mit der Vorbereitung eines nächsten Bandes der 2. Serie der „Ägäischen Frühzeit“ begonnen. Er ist den vorpalatialen Kulturen Kretas gewidmet. Meinen herzlichen Dank an Eva Alram-Stern für die großartige Arbeit, die sie mit dem vorliegenden Buch geleistet hat, verbinde ich daher mit allen guten Wünschen für Freude und Erfolg bei der Arbeit für das kommende Werk.

Als Herausgeberin der Reihe „Mykenische Studien“ habe ich folgenden Institutionen und Einzelpersonen zu danken, welche die Entstehung und die Publikation dieses Buches ermöglichten und förderten: der Österreichischen Akademie der

Wissenschaften und dem Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung in Österreich, sowie Frau Hofrat Dr. Margarete Bieder, Frau Mag. Angelika Eckel, und Herrn Hannes Weinberger von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Dank gebührt auch allen jenen Personen, welche die Autorin bei ihrer Arbeit unterstützt haben, und deren sie in ihrem eigenen Vorwort dankbar gedachte.

Wien, im Dezember 2003

Sigrid Jalkotzy-Deger